

# Editorial



Foto: Goldrenette

## Liebe Leserinnen und Leser,

„Hospiz im Wohnumfeld“ – das ist das Thema dieser neuen Ausgabe 41 der HOSPIZ-ZEITSCHRIFT. Die Fachartikel beleuchten das Wohnumfeld aus der Sicht der hospizlich-palliativen Praxis, wobei die Ausrichtung ihrer Arbeit und ihres Wirkens auf den jeweiligen Lebensraum der Betroffenen besonders betrachtet wird. „Hospiz“ will dabei vergessene und verdrängte Anteile des Lebens im Umgang mit Tod und Sterben wieder mehr in das jeweilige Umfeld integrieren: dieses Projekt der Integration sieht dann nicht nur den Schwerst- und Sterbenskranken als einzelnen Menschen, sondern begreift ihn stets in seinem sozialen Umfeld. Vor diesem Hintergrund betont diese Ausgabe der HOSPIZ-ZEITSCHRIFT die besondere Bedeutung der Organisation von Hospiz- und Palliativarbeit in den Einrichtungen bzw. im jeweiligen Lebensumfeld. Desweiteren stellen dann in den Projektartikeln Hospizeinrichtungen ihre Erfahrungen und die Einbindung in ihren Sozialraum dar. Dabei erhält der Bezug zum jeweiligen Stadtteil der Einrichtungen als Ansprechstelle im Wohnumfeld der Menschen eine besondere Bedeutung.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und gewinnbringende Lektüre dieser neuen Ausgabe der HOSPIZ-ZEITSCHRIFT und für Ihre Arbeit und für Ihr Mitwirken innerhalb der Hospiz- und Palliativbewegung ein gutes Gelingen.

Ihre

Dr. Birgit Weihrauch  
für den Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V.

Dr. Paul Timmermanns  
für den hospiz verlag



Dr. Birgit Weihrauch



Dr. Paul Timmermanns